FRICKTAL | 9 **NEUE FRICKTALER ZEITUNG** Dienstag, 20. März 2018

Marc Sway und Co. rockten Magden

Rock, Pop, Soul und Balladen in gefälliger Verpackung

Hochstimmung herrschte schon am Freitag in der Mehrzweckhalle in Magden - Marc Sway und Damian Lynn sorgten an der Rocknight Magden für einen beschwingten Auftakt. Am Samstag waren dann härtere Kaliber von der Nieten-und-Leder-Fraktion angesagt.

Lukas Müller

MAGDEN. Die Gemeinde darf sich rühmen und stolz darauf sein, ein eigenes Rockfestival bieten zu können. Seit 2003 inszeniert ein Organisationsteam hier alljährlich mit grossem und zeitlichem Aufwand eine Rocknight für Jung und Alt. Wobei das Durchschnittsalter des Publikums in den letzten Jahren leicht nach oben gestiegen ist.

Als am Freitag Damian Lynn und Marc Sway angekündigt wurden, war die Halle bereits gut gefüllt. Damian Lynn (mit bürgerlichem Namen heisst er Damian Lingg) stammt aus Kriens im Kanton Luzern. Der mit Talentpreisen ausgezeichnete Gitarrist und Sänger, der auch schon mit Büne Huber



Unternehmungslustig, ausdrucksstark und lebensfreudig: Marc Sway.

und Stefanie Heinzmann auf Tournee war, brachte - begleitet von einem Schlagzeuger – facettenreichen Sound

zu Gehör. Für seine mit feinen bis besinnlichen Eigenkompositionen und einigen sorgfältig ausgesuchten Covers gespickte Darbietung gab es wohlwollenden Applaus. Nach der Umbaupause war die Reihe an Marc Sway. Der Mann mit der Sonnenbrille und der Jimi-Hendrix-Haarpracht aus Männedorf im Kanton Zürich und seine Band richteten in Magden mit der grossen Kelle an. Die insgesamt acht Musiker und Musikerinnen schufen auf rhythmischem Untergrund einen Wohlfühl-Sound zum Mittanzen, der brasilianische Lebensfreude aufs Schönste mit popigen und souligen Klängen kombinierte. Zu den bekanntesten Songs von Sway zählten «Non Non Non» und «Losing». Ergänzt wurde das Repertoire auch hier mit Stücken aus dem internationalen Songbook – hierzu zählten etwa «L'Ombelico Del Mondo» von Jovanotti sowie der Bossa-Nova-Evergreen «Girl From Ipanema» von Antonio Carlos Jobim und Vinicius de Moraes. Als der Zampano dann zum Schluss noch einen Ausflug ins Publikum unternahm, flogen die Hände der Zuschauer in die Höhe und die Stimmung in Magden hatte ihren Höhepunkt er-

Am Samstag dann kamen die Anhänger der Hard'n'Heavy-Musik und der Rockmusik auf ihre Rechnung. «live/wire» mit ihrer wunderbaren «AC/DC»-Show, die «Toten Ärzte» und «Manican» sorgten da vor stattlicher Zuschauerkulisse auf phonstarke Art und Weise für Furore.

FRICKTAL IN BILDERN



BEFLÜGELT AUF DEM FIRMWEG

18 Jugendliche aus Kaisten und Ittenthal im Alter von 17 und 18 Jahren haben sich auf ihren Firmweg gemacht. Nach dem Infoabend trafen sie sich unter dem Motto «Beflügelt» bereits zu einem ersten Abend und am 10. März zu einem ganzen Firmtag. Diskutiert wurde über ihre Vorstellung von Gott, wie sehe ich die Kirche und zum Glauben. Die Firmanden schrieben sogar ihr eigenes Glaubensbekenntnis; aus den drei Gruppen wurde dann das gemeinsame GBK erarbeitet. Zusammen wurde gegessen und zum Abschluss gab es eine besinnliche Abschlussandacht in der Kirche. Bis zur Firmung am 22. September finden

noch mehrere Abendanlässe, ein Patentreffen, einen Ausflug nach Mariastein und das Treffen mit dem Firmspender statt. Was so immer an den Treffen gemacht wird, kann man im Eingang der Kirche auf den verschiedenen Flügel sehen. (mgt)

Foto: zVg



KOFFERMARKT IN FRICK

Am 17. März fand der 4. Koffermarkt in ferbeizli herrschte teilweise Hochbetrieb. Frick statt. Organisiert wurde er vom ge- Besonders über Mittag liessen sich viele meinnützigen Frauenverein Frick. 36 Ausstellerinnen kamen rechtzeitig mit ihren Koffern ins reformierte Kirchgemeindehaus und präsentierten ihre originellen und selbstgemachten Kunstwerke in und neben ihrem Koffer. Zahlreiche Besucher kamen und viele kleine und grössere Sachen wechselten den Besitzer. Im Kof-

Gyros, Reis und Salat schmecken. Das Küchenteam war auf den Andrang gut vorbereitet. Auch am Buffet hatte es eine grosse Auswahl an selbstgemachten Kuchen, Torten und Sandwichs. Nächste Anlässe des Frauenvereins: Lotto im Alterszentrum am 25. April, Frauenkleider-Tauschparty am 19. Oktober. (mgt) Foto: zVg



ERFOLGREICHES LOTTO DES NVV SCHWADERLOCH

Am Lotto-Samstag ging es für die Vorstandsmitglieder bereits um 9 Uhr los. Nach der ersten Übersicht der tollen Preise musste bestimmt werden, wie viele Runden Normales, Super- oder Schlager-Lotto gespielt werden. Um 16 Uhr wurden dann die Lotto-Karten verkauft. Dann wurde gespielt, Runde um Runde. Die Spannung war allen gut anzumerken.

Und auch die Preise kamen bei den Spielern gut an. Was alle immer wieder anspornte, Karten zu kaufen. Abwechselnd kamen die «Lotto»-Rufe aus dem Säli und dem Restaurant. Die Zeit verging wie im Flug. Viele Teilnehmer konnten an diesen Abend mit tollen Preisen nach Hause gehen. (mgt)

Foto: zVg



SENIORENNACHMITTAG DES FRAUENVEREINS EIKEN-MÜNCHWILEN-SISSELN

Wie jedes Jahr im März lud der Frauenverein Eiken-Münchwilen-Sisseln die Seniorinnen und Senioren aus den drei Gemeinden zum Theaternachmittag ein. Dieses Jahr sorgte die Theatergruppe «Herbschtrose» mit dem Stück Versuchs-

kaninchen für gute Unterhaltung und viele Lacher. Nachdem sich alle köstlich amüsiert hatten, verwöhnte der Frauenverein die zahlreich erschienen Gäste mit Kaffee und Kuchen. So nahm der Theaternachmittag ein gemütliches Ende. An dieser Stelle herzlichen Dank. Nicht nur für den Besuch, sondern auch der Theatergruppe «Herbschtrose» für die gelungene Darbietung sowie den fleissigen Helferinnen an diesem Nachmittag. (mgt)